

Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Montag, 26.04.2021 |
| Raum, Ort: | Aula, Jacob-Struve-Schule, Heisterender Weg 19, 25358 Horst |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:50 Uhr |

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Torben Stuke

Mitglieder

Frau Thekla Gaden

Frau Marion Gaudlitz

Herr Jan-Christopher Kühl

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Passig

Herr Carsten Röpcke

Herr Tobias Stuke

Frau Nina Wagner

Herr Uwe Weise

Herr Karsten Zeiner

Gäste

Herr Florian Michaelis

Büro graadwies

Herr Hermann Mohrdieck

Presse

Herr Benjamin Winter

Verwaltung

Frau Christine Wulf

Protokoll

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2020
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Neubau eines Mehrzwecksaales HF/2020/00159
-01-01
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2020

Abweichend von der Überschrift soll das Protokoll der Sitzung vom 31.03.2021 genehmigt werden, das Protokoll der Sitzung vom 17.12.2020 wurde bereits genehmigt. Hr. Nöhrnberg vermisst im Protokoll zu Top 3, dass er Angebote für die Sanierung der Spurbahn in der Holztwiete abgegeben hat. Diese sollten im nächsten Bauausschuss behandelt werden. Außerdem bittet er, an einen Änderungsvorschlag für das Protokoll der Finanzausschusssitzung am 17.11.2020 zu erinnern.

Der Ergänzung des Protokolls zu Top 3 wird einstimmig zugestimmt. Somit gilt das Protokoll der Sitzung vom 31.03.2021 mit der Änderung als genehmigt.

5 . Bericht des Bürgermeisters

5.1 Der Vorsitzende teilt mit, dass Fr. von Malottky von der Denkmalschutzbehörde den Standort für den geplanten Zaun vor dem Kindergarten am 15.04. besichtigt hat. Die schriftliche Genehmigung für die Errichtung des Zauns wurde angekündigt, liegt aber noch nicht vor.

5.2 Hinsichtlich der bemerkten Vermessungsarbeiten liegen dem Ordnungsamt keine Informationen vor, allerdings werden in der Gemeinde Herzhorn Probebohrungen für den Bau der A20 vorgenommen. Die Annahme ist, dass dies in Hohenfelde entsprechend erfolgt.

6 . Neubau eines Mehrzwecksaales

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Architekten Hr. Michaelis. Hr. Michaelis stellt die wesentlichen Punkte der Kostenberechnung sowie der Entwurfsplanung anhand einer Präsentation dar. Bis auf eine Wand bei den Lagerflächen zur Senkung der Schallemissionen durch die Lüftungsanlage hat sich beim Grundriss, den Ansichten und den Schnitten ggü. der Darstellung vom letzten Mal nichts geändert. In Kostengruppe 400 ist keine Photovoltaik-Anlage enthalten. Die Erdwärmesonde wird sich ggü. der Gasbrennwert-Variante nach jetzigem Stand in ca. 5,5 Jahren rentieren. Die Gesamtkosten nach Kostenberechnung belaufen sich auf 1,528 Millionen Euro. Die ausführlicheren Unterlagen der Entwurfsplanung werden noch der Vorlage beigelegt. Fr. Gaudlitz erkundigt sich nach Preisschwankungen am Markt. Dazu erläutert Hr. Michaelis, dass eine frühzeitige Ausschreibung in der Regel zu akzeptablen Preisen führt. Es gibt auch keinen echten Holzangel, das Problem liegt in den Kapazitäten der Sägewerke, die die Nachfrage nicht decken können. Auch die gute Auslastung der Firmen und der Fachkräftemangel tragen zu Preissteigerungen bei. In der Praxis sind Kostensteigerungen von 10-15% ggü. der Kostenberechnung akzeptabel. Fr. Wulf erläutert kurz die Möglichkeiten im Vergabeverfahren.

Um 20.04 Uhr wird die Sitzung für 8 Minuten unterbrochen, da die CDU-Fraktion sich kurz beraten möchte.

Anschließend trägt Fr. Gaudlitz vor, dass die CDU dem Vortrag von Hr. Michaelis folgen kann und der vorgestellten Entwurfsplanung, der Kostenberechnung und dem Förderantrag zustimmen würde. Allerdings möchte die CDU das Vorhaben erneut beraten, wenn nicht die Höchstförderung bewilligt wird. Sollte die Höchstförderung bewilligt werden, möchte die CDU das Projekt nochmal den Bürgern, ggf. im Rahmen einer Einwohnerversammlung, vorstellen. Zudem wird angeführt, dass für die anderen Projekte noch keine Kostenschätzung vorliegt und somit der Gesamtüberblick über die finanziellen Auswirkungen fehlt.

Dazu schätzt Hr. Michaelis die Kosten grob für jedes andere Projekt auf 1 bis 1,5 Millionen Euro. Grundsätzlich wären für die Vorstellung des Projektes alternative Beteiligungsformate möglich, diese müssten allerdings gesondert vergütet werden und der Nutzen wäre fraglich. Fr. Gaudlitz weist darauf hin, dass aus ihrer Sicht eine 10-Jahresbetrachtung erforderlich ist, was die Gemeinde braucht. Es geht nicht nur um die Ortsentwicklung, sondern auch um ein neues Feuerwehrfahrzeug und ggf. auch eine neue Halle.

Hr. Passig merkt an, dass es jeder Fraktion frei steht, auch selbst die Einwohner zu informieren. Die Unterlagen stehen im Allris zur Verfügung.

Der Vorsitzende erinnert auch an den Termin mit dem LLUR am 30.03. Noch stehen Gelder zur Verfügung, das kann sich aber auch zeitnah ändern. Insofern sollte der Förderantrag zügig gestellt werden. Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass coronabedingt nicht absehbar ist, wann wieder eine Einwohnerversammlung durchführbar ist und unter welchen Bedingungen.

Fr. Gaudlitz stellt nachfolgenden Antrag alternativ zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlags:
„die erneute Beratung nach Vorlage des Förderbescheids, sofern die maximale Förderhöhe i.H.v. 750 Tsd. Euro unterschritten wird.“

Abstimmungsergebnis: 5/6/0 (ja/nein/Enthaltung)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Anschließend verliest der Vorsitzende den Beschlussvorschlag mit einer kleinen Anpassung in Ziffer 1.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt

1. die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung in der vorgestellten Fassung.
2. die Stellung eines Förderantrags auf Grundlage der heute beschlossenen Planungsunterlagen inklusive Kostenberechnung.
3. die bauliche Umsetzung des Projektes nach Vorlage des Förderbescheides.
4. die weitere Übertragung der Leistungsphasen 5 bis 8 nach HOAI gemäß des bisherigen mündlichen Stufenvertrags entsprechend dem letzten schriftlichen Entwurf der Amtsverwaltung an Hr. Florian Michaelis, Büro graadwies, Kiel.

die Durchführung der Ausschreibungen für die Gewerke durch die Vergabestelle. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/0 (ja/nein/Enthaltung)

7 . Mitteilungen und Anfragen

- 7.1 Die Sanierung der Landesstraße im Bauabschnitt von der Autobahn bis zur Ortsgrenze sollte im April gestartet werden. Über das Ordnungsamt kam inoffiziell die Info, dass der Bauabschnitt dieses Jahr nicht ausgeführt wird. Über Anwohner hat der Vorsitzende die Information erhalten, dass dieser Abschnitt auf das nächste Jahr, die Ortsdurchfahrt auf das übernächste Jahr, verschoben wurde. Eine offizielle Benachrichtigung der Gemeinde durch den Landesbetrieb Verkehr ist nicht erfolgt.
- 7.2 Fr. Gaden erkundigt sich nach ihrer Mail bezüglich der Reinigung der Sitzbänke im Moor. Der Vorsitzende führt aus, dass noch geprüft werden muss, ob die Bänke auf gemeindeeigenem oder privatem Grund stehen. Sollte es sich um privaten Grund handeln, müsste die Maßnahme zunächst noch mit den Grundstückseigentümern abgestimmt werden.
- 7.3 Der Pastor hat um ein Gespräch hinsichtlich der Defizite des kirchlichen Friedhofs gebeten. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, eine Bestattungsmöglichkeit vorzuhalten. Der Vorsitzende wird mit dem Pastor diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

8 . Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Anwesenden.

Bürgermeister

Schriftführer/-in